

GILETS JAUNES – DER KAMPF GEHT WEITER

Vorweg:

.) Mit Widerstand ist ab jetzt zu rechnen. Der Kritische Perspektive-Jahresrückblick 2018 - Was alle diese Proteste 2018 verbunden hat, war dass sie außerhalb der Parteien und Gewerkschaften, z.T. gegen die Stillhalteparolen sowohl von links als auch von rechts agierten. Dies zeigt zum einen die Zuspitzung der sozialen Krise an, die immer größeren Bevölkerungsschichten das Wasser bis zum Hals stehen lässt. Zugleich zeigt sich darin der Lernprozess der sozialen Bewegungen seit der Krise 2008, der von außen kaum sichtbar war, aber doch untergründig ablief: die großen Massenbewegungen in Griechenland und Spanien waren nach 2008 genau deshalb gescheitert, weil sie in einer Partei aufgingen, die, einmal an der Macht, nichts schneller zu tun gedachte, als diese Massenbewegungen zu zügeln und zu beerdigen. Sie blieben darüberhinaus auf öffentlichen Plätzen stehen, ohne die Organe des kapitalistischen Staates unter Druck zu setzen. Die neue Protestwelle des letzten Jahres beginnt nun auf der Stufe, die zu erklimmen die alte scheiterte. Sie weiß, dass sie mit dem einfachen Mittel nicht der Platz- und Park-, sondern der Straßen-, Autobahn- und Hafenbesetzung innerhalb weniger Wochenenden den Staat empfindlich unter Druck setzen kann. Da sie nicht auf Streiks beruht, ist sie unabhängig vom Druckmittel der Lohnzurückhaltung durch die Bosse. Und sie zeigt sich von Anfang an distanziert bis offen feindlich gegen jede Vereinnahmung: der Linksdemokrat Melenchon und die Rechtspopulistin Le Pen wollten auf der Bewegung der französischen „gelben Westen“ surfen; sie wurden ebenso herausgekickt wie ein selbsternannte „SprecherInnenrat“ von Leuten, die die Bewegung repräsentieren wollten: <https://kritischeperspektive.com/kp/2019-01-mit-widerstand-ist-ab-jetzt-zu-rechnen-der-kritische-perspektive-jahresruckblick-2018/>

.) PARIS, EIN WINTERMÄRCHEN -

Für Jene, deren Ekel über die allgegenwärtige Beliebigkeit und Trostlosigkeit sich nicht in der bourgeoisen Süffisanz eines Houellebecq erschöpft. Aus einem Transistor oder ist es ein Megaphon, wer weiß das schon und was spielt das auch für eine Rolle, plärrt verzerrt Joe Dassin: Aux Champs-Élysées. Einige der Demonstranten, denn um solche handelt es sich bei jenen Menschen, die sich diese gelben Westen über gestreift haben, wippen mit dem Kopf im Takt der Musik. Dieses Chanson der Sehnsucht, des Versprechens auf heitere Tage markiert zugleich ihr grundsätzliche Begehren auf ein leichteres Leben als auch den konkreten Fluchtpunkt ihres heutigen Marsches, der in den frühen Stunden des Tages begann

und der sie quer durch die Stadt geführt hat. Trotz des langen Marsches und den Strapazen des Tages liegt auf ihren Gesichtern keine Ermattung, kein Schatten. Nein, es scheint eher Zuversicht und Vertrauen in sich und ihre Sache zu sein, die sich in ihren Zügen widerspiegelt: <https://non.copyriot.com/paris-ein-wintermaerchen/>

.) DIE GEGENWÄRTIGE WELTORDNUNG UND DIE GLOBALEN KÄMPFE -

Die Tatsache, dass Kämpfe um die Reproduktionsbedingungen bzw. Zirkulationskämpfe im Moment weltweit wieder zunehmen, ist kein Zufall. Insbesondere in Frankreich nehmen sie mit den Gelben Westen an Intensität von Woche zu Woche zu. Die Verschiebungen sind dort leicht nachzuvollziehen, die Radikalität der Riots, die Eingriffe, die sie für die Linke ermöglichen, die Heterogenität der Kämpfenden, die Zunahme des zivilen Bürgerkriegs, die Möglichkeit der Verschärfung der sozialen Kämpfe und die der Einbindung der Migranten, die Krise der Staates, der sich zunehmend faschisiert, all das verweist auf die Dringlichkeit der Destitution des bestehenden Systems. Wir gehen zunächst auf die gegenwärtige imperialistische Weltordnung ein, um dann zur Frage der Kämpfe in Frankreich zu kommen.

Dabei zielt die protektionistische Politik nicht auf eine umfassende De-Globalisierung, sondern auf eine Re-Globalisierung, die sich auf bestimmte Kapitalfraktionen stützt und den Aufbau neuer Korridore und Kanäle auf globaler Ebene erfordert.

Aber auch hier muss wieder auf den Dollar als immer noch globale Handelsleitwährung hingewiesen werden, wobei 80% der in Dollar abgerechneten Importe nie das Territorium der USA berühren. Dabei benötigen Investoren unbedingt Dollar Zertifikate, um ihre Währungsrisiken abzusichern und sie brauchen sichere Dollar Anleihen, da Safe Assets unbedingt notwendig sind, um den Kauf von Gütern und Services in der Zukunft abzusichern. Das Finanzielle Kapital ist eine wichtigere Kraft als gemeinhin angenommen, was sich auch darin zeigt, dass die globale US Dollar Liquidität, gemessen in Kredit von Banken an Nicht-Banken, seit 2008 um mehr als 90% wuchs, der globale Handel allerdings um weniger als 20%. Der Anteil an in Dollar denominierten FX Swaps und Forwards, die in Dollar denominiert sind, übersteigt den Anteil des Dollars am Welthandel um 50%. Finanzunternehmen halten derzeit Swaps und Forwards im Wert von 23 Billionen Dollar. Die Investition in gewinnbringende Finanzanlagen liegen weit vor den Investition in nicht-finanzielle Unternehmen, sodass auch der Fall der Profitrate in diesen Unternehmen als Krisenursache zu relativieren ist: <https://non.copyriot.com/die-gegenwaertige-weltordnung-und-die-globalen-kaempfe-unter-besonderer-beruecksichtigung-der-kaempfe-in-frankreich-1/>

.) Karl-Heinz Dellwo über »suizidalen Faschismus«, linke Militanz und das Verharren im »Anderen« - Krise der Linken - Keine Rettung unterm Kapital: <https://www.neues->

deutschland.de/artikel/1107533.krise-der-linken-keine-rettung-unterm-kapital.html

.) **Erklärung von attac Deutschland** - Projektgruppe Europa - Solidarität mit der Rebellion der Gilets Jaunes gegen den Neoliberalismus: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/attac-zu-den-Gelbwesten.pdf>

Zur Info weitergeleitet-

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

www.antjeundieter.de mit Videos

u. a. im www.t1p.de/busverlag

Weitere Infos:

.) **Die französische Protestbewegung der „gelben Jacken“**: Wutbürger oder Revolution? Über die Widersprüche sozialer Bewegungen in den kommenden Krisenjahren:n https://kritischeperspektive.com/kp/2018-36-die-franzosische-protestbewegung-der-gelben-jacken-wutburger-oder-revolution-uber-die-widerspruche-sozialer-bewegungen-in-den-kommenden-krisenjahren/?fbclid=IwAR1mqk1hqKipASrdxEhZAFQD56Y4_PFB8CmBEXpIBjIRmyDuQRdl2ob0r0Y

Update gelbe Westen/gillets jaunes Frankreich – Blockaden – Diskussionen – Organisationsversuche: <https://kritischeperspektive.com/kp/2018-37-update-gelbe-westengillets-jaunes-frankreich-woche-2-blockaden-diskussionen-organisationsversuche/>

.) **Gelbe Westen Dortmund**: Die Bewegung der „Gelben Westen“ Soziale Revolte oder nationalistische Mobilisierung? <https://de.indymedia.org/node/26620> Am 9.12.21018 treffen sich das erste mal die Gelben Westen Dortmund von links! Kommt am 9.12. ab 16.00 Uhr zur Haltestelle Stadtgarten - Kein Weihnachten für die Bourgeoisie - Kampf der Nation und der Autoindustrie! Bleibt auf dem laufendem auf Twitter unter: <https://twitter.com/gelbwestenDort2>

.) Die Proteste sind kein Strohfeuer - Frankreichs »Gelbe Westen« geben sich mit Ökosteuer-Verzicht nicht zufrieden - Die nicht nachlassende Protestbewegung der »Gelben Westen« zeigt Wirkung: Aus der Regierung von Emmanuel Macron kommen immer öfter widersprüchliche Ankündigungen und Zusagen: <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1107495.gelbwesten-die-proteste-sind-kein-strohfeuer.html>
(Tipp: Falls nötig - auf den Button "Jetzt nicht, ich will weiterlesen" klicken.)

.) **Gewalt-Orgie in Frankreich 700 Schüler verhaftet**, 90.000 Polizisten mobilisiert - Wieder heftige Proteste in Frankreich! Diesmal sind am Donnerstag Schüler auf die Straße gegangen. Durch die Demonstrationen sei in fast 280 Schulen der Betrieb gestört worden, 45 davon seien vollständig blockiert worden, verlautete aus dem

Innenministerium in Paris. An den Schülerprotesten gegen härtere Auswahlkriterien beim Hochschulzugang und befürchtete Kürzungen beim Lehrpersonal beteiligten sich tausende Gymnasiasten und Mittelschüler: <https://www.mopo.de/news/politik-wirtschaft/gewalt-orgie-in-frankreich-700-schueler-verhaftet--90-000-polizisten-mobilisiert-31706164>

.) Frankreich: Zwar profitieren auch Faschisten vom Protest gegen den Präsidenten. Doch sind sie nicht Organisatoren - Als Jean-Luc Mélenchon, Wortführer der parlamentarischen Linken Frankreichs, in der vergangenen Woche ankündigte, selbst im Protestzug gegen die Regierung über die Champs-Élysées marschieren zu wollen, stellten sich seine Gegner und Anhänger dieselbe Frage: Mit wem wird der Mann unterwegs sein? Der Widerstand der »Gelbwesten«, der »Gilets jaunes«, gegen die neoliberale Steuer- und Finanzpolitik des Staatschefs Emmanuel Macron, so geht das Gerücht, werde von Rechten organisiert. Im Hintergrund ziehe niemand anderes die Fäden als die Führerin des ultrarechten Rassemblement National, Marine Le Pen. Mélenchon hatte eine Antwort parat: »Faschos gibt es überall, das kann uns nicht davon abhalten, auf die Straße zu gehen:

<https://www.jungewelt.de/artikel/344983.wer-demonstriert-gegen-macron-wut-auf-macron.html>

.) Attac France zu aktuellen Kämpfen in Frankreich – fordert seine Sympathisanten, Mitglieder und Lokalgruppen auf, sich der Mobilisierung anzuschließen, unsere Analysen und Vorschläge bekannt zu machen und am Tag der internationalen Mobilisierung für Klimagerechtigkeit und dem vierten Tag der Mobilisierung der Gelben Westen, massiv auf die Straße zu gehen: <https://france.attac.org/actus-et-medias/salle-de-presse/article/l-executif-refuse-de-changer-de-cap-il-ne-prend-pas-la-mesure-de-l-urgence>

.) Autonome Stellungnahme zum Gelbwestenprotest - Hier wie dort besteht der Wunsch, nach einem progressiven gesellschaftlichen Kampf gegen die Herrschenden und so wird gesucht nach positiven Aspekten, die herauszustreichen sind, um auch die eigenen Stimmen des Zweifels zum Schweigen zu bringen. Etwa: Dass die Gelbwesten keine Repräsentanten haben und wollen, oder dass ja auch die Schüler_innen und die Menschen aus den verarmten Vorstädten sich an den Protesten beteiligen, mit jeweils eigenen Inhalten jenseits der Kritik an der Spritpreiserhöhung. Und überhaupt haben sich die Inhalte ja gewandelt; Der Protest entzündete sich zwar an den Spritpreisen, jedoch ist es dabei nicht geblieben:

<https://de.indymedia.org/node/26712>

.) Demonstranten versuchen, Luxuskaufhaus in Brand zu stecken - Am frühen Nachmittag versuchten mehrere Demonstranten, das Luxuskaufhaus „Publicis“ in Brand zu stecken, wie Reporter berichteten. Die Protestteilnehmer – einige von ihnen in gelben Westen – entzündeten eine Tanne, die sie gegen die Fassade des

Kaufhauses lehnten:

<https://www.welt.de/politik/ausland/article185195562/Aufstand-der-Gelbwesten-Polizei-setzt-Traenengas-ein.html>

.) Frankreich "Gelbwesten"-Protest eskaliert - In Paris brennen Barrikaden. Die Polizei setzt Tränengas und Wasserwerfer gegen gewaltbereite Demonstranten ein. Im Gegensatz zum vergangenen Wochenende greift sie hart durch und meldet bereits 1000 Festnahmen: <https://www.tagesschau.de/ausland/gelbwesten-frankreich-109.html>

.) Gelbe Wut Gewaltorgie in Frankreich – Lage immer dramatischer – Die Proteste der „Gelbwesten“ sorgen für Unruhe. Brennende Autos und Barrikaden und hunderte Festnahmen: Bei neuen Protesten kam es erneut zu Ausschreitungen: <https://www.mopo.de/news/politik-wirtschaft/frankreich-macron-macht-protestlern-zugestaendnisse---das-soll-sich-aendern-31714230> und <https://www.mopo.de/news/politik-wirtschaft/gewalt-orgie-in-frankreich-700-schueler-verhaftet--90-000-polizisten-mobilisiert-31706164>

.) Révolte toujours - Die „Gelbwesten“ wühlen Frankreich auf. Was als Aufstand von Autofahrern begann, ist zum Klassenkampf geworden:

<http://www.taz.de/Gelbwesten-Protest-in-Frankreich/!5553899/>

(Tipp: Falls nötig - auf den Button "Gerade nicht" klicken.)

.) Rien ne va plus - Frankreich: Gewerkschaften rufen zu Streik auf. Schüler demonstrieren gegen elitäre Bildungspolitik:

<https://www.jungewelt.de/artikel/345029.proteste-in-frankreich-rien-ne-va-plus.html>

.) Abschreckung funktioniert nicht - Frankreichs Regierung versucht mit Härte, die Proteste in Paris zu verkleinern – ohne Erfolg. Selbst Klimaschützer zeigen sich nun in Gelb: <http://www.taz.de/Gelbwesten-Protest-in-Frankreich/!5557594/> *(Tipp: Falls nötig - auf den Button "Gerade nicht" klicken.)*

.) Lang lebe der revolutionäre Mob – Info von

<https://de.indymedia.org/node/26848> : "Am Samstag 8. Dez. 2018 waren in Frankreich landesweit fast an die hunderttausend Bullen aufgeboden worden, um der Bewegung der Gilets Jaunes das Genick zu brechen. Allein in Paris waren es 8.000 Bullen, die im Laufe des Tages über 1000 Menschen festnahmen, viele hundert schon an den Vorkontrollen an den Einfallsstraßen und Bahnhöfen. Über den Champs-Élysées rollten erstmalig seit 1944 Räumpanzer, im Vorfeld war in der staatlichen Propaganda von möglichen Toten die Rede, um Leute von der Teilnahme an den Aktionen abzuschrecken. Trotz eines entgrenzten Einsatz von Tränengas, Gummigeschossen und Offensivgranaten kam es vor allem in den Seitenstraßen der

Champs-Élysées zu stundenlangen Straßenkämpfen, an verschiedenen Orten der Pariser Innenstadt zogen Demonstrationzüge und mobile Mobs durch die Straßen, errichteten Barrikaden, warfen Schaufenster, wurden Geschäfte geplündert.“

.) Weder "Ultrarechte" noch "Ultralinke", sondern das "Ultravolk" steht hinter den Protesten - Gelbwesten machen Grenzen zu Frankreich dicht:

<https://www.heise.de/tp/features/Gelbwesten-machen-Grenzen-zu-Frankreich-dicht-4246007.html>

.) LANG LEBE DER REVOLUTIONÄRE MOB - Es gab auch ermutigende Reaktionen von Radikalen in Frankreich und darüber hinaus. Nach anfänglicher Skepsis gegenüber der Natur der Gilets Jaunes (die wir teilten), hat die überwiegende Mehrheit der revolutionären Linken beschlossen, die Protestbewegung aktiv zu unterstützen und ihre reaktionären Elemente von innen heraus zu bekämpfen:

<https://non.copyriot.com/gelbes-fieber-lang-lebe-der-revolutionaere-mob/>

.) Macron verspricht Zugeständnisse - In einer Fernsehansprache kündigt Frankreichs Präsident Emmanuel Macron sozialpolitische Maßnahmen an. Die Forderungen der Protestbewegung gehen aber weiter:

<http://www.taz.de/Gelbwesten-Proteste-in-Frankreich/!5558181/> (Tipp: Falls nötig - auf den Button "Gerade nicht" klicken.)

.) Solidarität mit den sozialen Revolten in Frankreich! Für soziale Revolten in Deutschland! In Frankreich sind Widersprüche des Kapitalismus aufgebrochen und darum soziale Kämpfe ausgebrochen. Diese werden jetzt ohne Parteien und Führung ausgetragen. So sollten wir es auch tun! Deswegen nicht auf die Bewegung der anderen warten, sondern selbst anfangen! Nicht fremde Protestkulturen erfinden, um eigene Faulheit oder Angst zu verstecken. Redet mit Kolleg*innen, Nachbar*innen und Familie darüber. Endlich ein Thema, das alle aus den Nachrichten kennen und bei sich selbst voll wieder finden können. Organisiert Treffen, Demos, Blockaden und Besetzungen in euren Städten und Gemeinden! Für ein gutes Leben für alle!: <https://de.indymedia.org/node/26906>

.) GelbeWesten Protest aus dem Nichts - Ist es nicht die Natur unseres Universums dass es aus dem Nichts entstand. Ein qualitativer Sprung zur Ballung in Materie. Ist hier nicht auch das selbe Geschehen. Geist – hier Wut – verwandelt sich in Materie – hier in Aktionen die das Emblem der Geburt tragen:

<https://de.indymedia.org/node/27002>

.) Sie sind überall - Gelbwesten gibt es auch im französischen Reims, das in Deutschland für die Entfremdung der Linken von den Arbeitern steht:

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1108078.proteste-der-gelbwesten-sie-sind-ueberall.html>

.) Auf die Straße für unsere Rechte – Gegen Lohndrückerei, Verdrängung und Spaltung! - In Frankreich wurde unter Präsident Emmanuel Macron eine Politik gefahren, die die Rechte der Menschen immer stärker beschnitten hat. Im Namen des „Kampfes gegen den Terror“ werden die Einschnitte in die Freiheit der Menschen und der Ausbau der Polizeiüberwachung immer massiver. Gleichzeitig wurde eine Wirtschafts-Politik gefahren, die besonders den großen Unternehmen und Superreichen zu gute kam. Der Sozialstaat wurde eingestrichen, die Steuern für Unternehmen gesenkt. Das Fass zum Überlaufen brachte seine Kohlesteuer. Der Witz dabei: Die Lasten des Klimawandels sollen nicht seine Hauptverursacher, z.B. der Automobil- oder Ölindustrie tragen, sondern – na klar – wieder der Mittelstand und die Armen: <https://de.indymedia.org/node/27077>

.) Aktivisten gründen Berliner Gelbwesten-Ableger - Auch in der Hauptstadt wollen Gelbwesten Aufmerksamkeit für soziale Kämpfe schaffen:

<https://www.neuesdeutschland.de/artikel/1108584.gelbwesten-in-berlin-aktivisten-gruenden-berliner-gelbwesten-ableger.html>

(Tipp: Falls nötig - auf den Button "Jetzt nicht, ich will weiterlesen" klicken.)

.) Wortführer der Gelbwesten in Paris - Polizei nimmt Éric Drouet fest - Dem 33-Jährigen wird vorgeworfen, eine unerlaubte Kundgebung organisiert zu haben. Die linke Opposition sieht einen politischen Polizeieinsatz: <http://www.taz.de/Wortfuehrer-der-Gelbwesten-in-Paris/!5560148/> *(Tipp: Falls nötig - auf den Button "Gerade nicht" klicken.)*

.) Wieder mehr Gelbwesten-Protestler in Frankreich - 50.000 Menschen demonstrieren landesweit gegen die Regierung Macron und fordern weitere Zugeständnisse: <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1109301.gelbwesten-wieder-mehr-gelbwesten-protestler-in-frankreich.html> *(Tipp: Falls nötig - auf den Button "Jetzt nicht, ich will weiterlesen" klicken.)*

.) Die Schwerverletzten der sozialen Kämpfe in Frankreich - Die folgende Auflistung stammt von dem Kollektiv Désarmons-les ! (Entwaffnen wir sie!). Sie zeigt mit welcher Erbarmungslosigkeit der französische Staat und sein hochgerüsteter Polizeiapparat gegen die sozialen Kämpfe vorgeht. Für einzelne Opfer der Polizeigewalt gibt es Spendenaufrufe, damit vor allem die Menschen ohne Krankenversicherung nicht alleine auf ihren Kosten sitzen bleiben. Die Aufrufe sind über Désarmons-les ! erreichbar: <https://de.indymedia.org/node/27988>

.) DIE WELT 2019 IN BRAND SETZEN!“ - Seit dem Beginn der Bewegung der ‘Gilets Jaunes’ in Frankreich wurden mysteriöse und zugleich poetische ‘Gelbe Briefe’ an den besetzten Verkehrskreiseln und in den sozialen Medien verbreitet. Dies ist eine sinngemäße Übersetzung des eindrucksvollen und inspirierenden 15. Schreibens,

das auf der einflussreichen radikalen Website 'Lundi Matin' veröffentlicht wurde:
<https://non.copyriot.com/moegen-unsere-gelben-funken-der-revolte-die-welt-2019-in-brand-setzen/>

.) Die Herrschenden haben Angst – und das ist wundervoll:

<https://www.republik.ch/2019/01/12/die-herrschenden-haben-angst-und-das-ist-wundervoll>

.) Am neunten Samstag in Folge - 32.000 Demonstranten, davon 8.000 in Paris: Die „Gelbwesten“ in Frankreich protestieren weiter – neuerdings auch in London:

<http://www.taz.de/Gelbwesten-Protest-in-Frankreich/!5564823/> (Tipp: Falls nötig - auf den Button "Gerade nicht" klicken.)

.) Arbeiter wegen Demonstrationsaufruf auf Facebook zu sechs Monaten Haft

verurteilt - Die französische Regierung von Präsident Emmanuel Macron hat letzte Woche durch eine Reihe von Schritten die Polizeistaatsmaßnahmen verschärft, um die Proteste der „Gelbwesten“ gegen soziale Ungleichheit zu unterdrücken:

<https://www.wsws.org/de/articles/2019/01/17/fran-j17.html>

.) Protest trotz Macrons „Bürgerdialog“ - Erneut demonstrieren Zehntausende

gegen die Regierung Macron. Die Demonstranten beklagen Polizeigewalt und fordern den Rücktritt des Staatschefs: <http://www.taz.de/Gelbwesten-in-Frankreich/!5566631/>

(Tipp: Falls nötig - auf den Button "Gerade nicht" klicken.)

.) Gelbe Westen missbraucht - Rechte Demos in Stuttgart und Wiesbaden - Dass bundesweit vernetzte rechte Kreise gezielt die äußere Form der französischen Gelbwestenbewegung für ihre Zwecke zu kapern versuchen, wurde am Samstag in Stuttgart deutlich. Dort war die AfD zusammen mit einer rechten Gewerkschaft treibende Kraft einer Kundgebung von »Gelbwesten« gegen das Dieselfahrverbot:

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1110425.gelbwesten-von-rechts-gelbe-westen-missbraucht.html> (Tipp: Falls nötig - auf den Button "Jetzt nicht, ich will weiterlesen" klicken.)

.) Textsammlung zur Revolte der "Gilets Jaunes" - Die Zusammenstellung der Texte

erfolgte relativ willkürlich, deckt aber ein ziemlich breites Spektrum an Positionen, meist aus radikalen Milieus, ab. Was ihnen gemeinsam ist, ist dass wir sie für eine Diskussion über die Entwicklungen und Perspektiven der Kämpfe in Frankreich und darüber hinaus für nützlich halten: <https://de.indymedia.org/node/28457>

.) AUFRUF DER ERSTEN GELBWESTEN-VERSAMMLUNG DER VERSAMMLUNGEN

Sonntag, 27. Januar 2019

Wir, Gilets Jaunes aus Kreisverkehren, Parkplätzen, Plätzen, Versammlungen, Demonstrationen, haben uns am 26. und 27. Januar 2019, dem Aufruf der Gilets

Jaunes von Commercy folgend, zu einer Versammlung der Versammlungen getroffen, welche um die hundert Delegationen umfasste.

Seit dem 17. November erheben wir uns in kleinsten Dörfern wie in Großstädten gegen diese zutiefst gewalttätige, ungerechte und unerträgliche Gesellschaft. Wir werden nicht mehr zulassen, dass alles so weitergeht! Wir revoltieren gegen hohe Lebenshaltungskosten, prekäre Verhältnisse und Armut. Wir wollen ein Leben in Würde für unsere Liebsten, unsere Familien und unsere Kinder. 26 Milliardäre besitzen so viel wie die Hälfte der Menschheit, das ist unannehmbar. Lasst uns Reichtum und nicht Armut verteilen! Schluss mit der sozialen Ungleichheit! Wir fordern eine sofortige Erhöhung der Löhne, der sozialen Mindestsicherung, der Arbeitslosenhilfe und den Renten. Wir fordern ein bedingungsloses Recht auf Wohnung, Gesundheit und Bildung sowie kostenlose öffentliche Dienste für alle. Für all diese Rechte besetzen wir täglich Verkehrskreisel, organisieren überall Aktionen, Demonstrationen und Debatten. In unseren gelben Westen ergreifen wir das Wort zurück, das uns niemals gegeben wird.

Und was ist die Antwort der Regierung? Repression, Verachtung, Verunglimpfung. Tote und tausende Verwundete. Der massive Einsatz von Waffen, die Menschen verstümmeln, verwunden und traumatisieren. Über Tausend sind willkürlich verurteilt und inhaftiert worden. Und jetzt will uns das neue "Anti-Casseurs"-Gesetz von Demonstrieren abhalten. Wir verurteilen jede Art von Gewalt gegen Demonstranten, ob von der Polizei oder gewalttätigen Gruppen. Nichts davon wird uns aufhalten! Demonstration ist ein Grundrecht. Schluss mit der Straffreiheit der Ordnungskräfte! Amnestie für alle Opfer der Repression!

Und was für ein Schwindel ist die Werbekampagne der Regierung, „große nationale Debatte“ genannt, die unser eigenes Verlangen nach Debatte und Entscheidungen instrumentalisiert! Die echte Demokratie, sie wird in unseren Versammlungen, auf unseren Kreisverkehren praktiziert, weder im Fernsehen noch an den von Macron organisierten Pseudo-runden Tischen.

Nachdem er uns beleidigt und Nichtsnutze genannt hat, stellt er uns nun als eine faschistoide und fremdenfeindliche Hassmenge vor. Ganz im Gegenteil: Weder rassistisch, sexistisch noch homophob sind wir stolz darauf, mit all unseren Differenzen gemeinsam zu stehen, um eine solidarische Gesellschaft aufzubauen. Die Vielfalt unserer Diskussionen macht uns stark. In diesem Augenblick werden in Hunderten von Versammlungen eigene Forderungen ausgearbeitet und vorgeschlagen. Es geht um echte Demokratie, um soziale und steuerliche Gerechtigkeit, um Arbeitsbedingungen, um ökologische und klimatische Gerechtigkeit und um das Ende der Diskriminierungen. Unter den häufig diskutierten strategischen Themen zählen: die Beseitigung von Armut in all ihren Formen, die Veränderung der Institutionen (Volksbegehren, verfassungsgebende Versammlung, Ende der Privilegien der politischen Klasse...) die ökologische Transition

(Ressourcenknappheit, industrielle Verschmutzung...), die gleichberechtigte Behandlung aller Menschen unabhängig von Nationalität (Personen mit Behinderung, Gleichstellung von Männern und Frauen, Ende der Verwahrlosung der Vorstädte, der ländlichen Gebiete und der Überseeterritorien...).

Wir, Gilets Jaunes, laden alle ein, sich uns in Rahmen ihrer Möglichkeiten anzuschließen. Wir rufen zur Fortsetzung der Aktionen auf (Akt 12 gegen Polizeigewalt vor den Polizeistationen, Akt 13, 14...), zur Fortsetzung der Kreiselbesetzungen, zur Blockade der Wirtschaft und zur Vorbereitung des unbefristeten Massenstreiks ab dem 5. Februar. Wir rufen zur Bildung von Ausschüssen auf, am Arbeitsplatz, am Studienplatz und überall, damit dieser Streik von der Basis selbst aufgebaut wird. Lasst uns unsere Sache in eigenen Händen nehmen! Bleibt nicht allein, schließt euch uns an! Lasst uns demokratisch, autonom und unabhängig organisiert sein! Diese Versammlung der Versammlungen ist ein wichtiger Schritt um über unsere Forderungen und unsere Handlungsmöglichkeiten diskutieren zu können. Lasst uns uns verbünden, um die Gesellschaft zu verändern! Wir schlagen allen Gelbwesten vor, diesen Aufruf zu verbreiten. Wenn er euch als Gruppe passt, schickt eure Unterschrift an Commercys. Zögert bitte nicht, für die nächsten Versammlungen der Versammlungen, die wir bereits vorbereiten, eigene Vorschläge zu formulieren. Macron Démission!

Es lebe die Macht des Volkes, von dem Volk und für das Volk. Im Original:

<https://www.humanite.fr/appele-de-la-premiere-assemblee-des-assemblees-des-gilets-jaunes-666918> und <https://non.copyriot.com/aufruf-der-ersten-generalversammlung-der-gelben-westen/> und <https://www.streifzuege.org/2019/am-ende-des-metabolismus/>

.) Das Gespenst trägt Gelb - Wer sind die »Gilets jaunes« in Frankreich? Und warum haben einige Linke Angst vor ihnen? Frankreich durchlebt in diesen Tagen einen Traum. Einen linken Traum. Doch so, wie man sich erhofft aus einem Albtraum zu erwachen, bevor es zu schlimm wird, so sehnen sich viele richtige und vermeintliche Linke nur danach, das alles möge schnell wieder aufhören – sie wollen nicht erkennen, dass es ihr Traum ist, der da geträumt wird. Wie lange haben die Restlinken sich in Hörsälen und Hinterzimmern revolutionäre Subjekte erträumt? Dabei war es nur das Gespenst ihrer eigenen Machtlosigkeit, das ihnen da entgegentrat. Jetzt, wo das rote Gespenst eine gelbe Weste trägt, erkennen es viele gar nicht mehr. Die Sache ist jedoch klar und leicht zu begreifen, früher wie heute: Den Aufstand macht das Volk: <https://www.jungewelt.de/artikel/348209.frankreich-das-gespenst-tr%C3%A4gt-gelb.html>

.) Knüppel und Granaten - Frankreichs Präsident Macron will Demonstrationsrecht verschärfen. Protest in Nähe von »Terrorismus« gerückt - Die französische Nationalversammlung berät gegenwärtig ein neues Gesetz, das Gewalt und

Zerstörung bei Straßendemonstrationen verhindern soll. Der von Staatspräsident Emmanuel Macron und seinem Ministerpräsidenten Édouard Philippe vorgelegte Gesetzestext ähnelt stark dem bereits geltenden »Antiterrorgesetz« und soll »friedliche Demonstrationsteilnehmer« angeblich vor gewaltbereiten »Casseurs«, Randalierern, schützen: <https://www.jungewelt.de/artikel/348295.gesetzt-gegen-gelbwesten-kn%C3%BCppel-und-granaten.html>

.) Die Evakuierten - Gelbwesten Nach dem Einsturz zweier baufälliger Häuser in Marseille organisieren sich Anwohner_innen gegen Gentrifizierung - Solidarität kam auch von den Gilets Jaunes. Während aus ganz Frankreich Nachrichten von einer Protestbewegung kamen, die mal Skepsis, mal Sympathien weckte, spielte sich in Marseille ein erbitterter Kampf um den städtischen Raum ab. Am 5. November 2018 stürzten in der ärmsten Stadt Frankreichs zwei mehrstöckige Wohnhäuser in der Rue d'Aubagne im migrantischen Arbeiterviertel Noailles ein und begruben acht Menschen unter sich: Taher, Simona, Fabien, Niasse, Julien, Ouloume, Sherife und Marie: https://www.akweb.de/ak_s/ak645/11.htm

.) Volle Kanne gegen das Demo-Recht - Das Parlament will gegen „notorische Unruhestifter“ vorgehen und verschärft Demoverbote. Das ist selbst in der Regierungspartei umstritten: <http://www.taz.de/Anti-Randalierer-Gesetz-in-Frankreich/!5570644/>

.) Einheit im Widerstand - Französische Gewerkschaften und »Gelbwesten« im Schulterschluss. Gemeinsamer Streik und Protest gegen Präsident Macron: <https://www.jungewelt.de/artikel/348559.demonstrationen-in-frankreich-einheit-im-widerstand.html>

.) Demonstrant verliert Hand - Am Samstag 9. Feb. 2019 gingen erneut „Gelbwesten“ landesweit gegen Macrons Politik auf die Straße. In Paris wurde ein Mann durch eine Blendgranate schwer verletzt: <http://www.taz.de/Gelbwesten-Proteste-in-Frankreich/!5571737/>

.) Mit Feuer und Granaten - Frankreich: Erneut »Gelbwesten«-Proteste. Polizei schießt mit »Verteidigungswaffen« in die Menge: <https://www.jungewelt.de/artikel/348849.frankreich-und-die-gelbwesten-mit-feuer-und-granaten.html>

.) GILETSJAUNES AM 9. FEBRUAR IN PARIS -

Von da an beginnt ein echtes Riot Festival: Banken, Versicherungen, Immobilienagenturen. Es ist kein Polizist mehr in Sicht. Die Riots werden von den Demonstranten weitgehend unterstützt, die Häufigkeit antikapitalistischer Parolen wird intensiviert. In diesem Moment erleben wir ziemlich überraschende Szenen.

Auf jeden Fall ein Beweis dafür, dass unsere Slogans jetzt jenseits militanter Kreise ein Echo finden: <https://non.copyriot.com/giletsjaunes-am-9-februar-in-paris/>

.) **Frankreich: Nach dem "Akt 13" der Gelbwesten-Proteste** am 09. Februar 19 - "Abgerissene Hand eines Demonstranten vor der französischen Nationalversammlung – faschistische Attacke auf den "antirassistischen Block" in Lyon endet mit Lädierungen (für die Faschisten!) – Autonomenfestival in Paris – Regierungspolitiker versucht eine antisemitische Schmiererei in Paris mit den Gelbwesten in Zusammenhang zu bringen; das Opfer widerspricht ausdrücklich.“ : http://www.labournet.de/internationales/frankreich/soziale_konflikte-frankreich/frankreich-nach-dem-akt-13-der-gelbwesten-proteste-09-februar-19/

.) **INTERVIEW ZUM STAND DER GILETS JAUNES** - "Ich hab an anderer Stelle darauf hingewiesen, dass die große Einigkeit, die über die Forderung nach dem direktdemokratischen Instrument « Référenum d'Initiative Citoyenne» herrscht, auch eine Folge dessen ist, dass hier der Klassengegensatz zwischen proletarischen und kleinbürgerlichen Interessen nicht unmittelbar berührt wird. Die Frage danach, ob die Bewegung sich nicht nur gegen die Politikerkaste richtet, sondern auch bereits ist, gegen die Herrschaft des Kapitals aufzustehen, gegen das nationale ebenso wie gegen das internationale, ist aber offensichtlich von ganz grundsätzlicher Bedeutung. In mehr und mehr Städten bilden die Gilets Jaunes daher Generalversammlungen, auf denen Strukturdebatten geführt und inhaltliche Beschlüsse getroffen werden können.“: <https://rambazamba.blackblogs.org/2019/02/11/interview-zum-stand-der-gilets-jaunes/>